



Der Schweizerische

Hauseigentümer

Fachzeitung für Haus- und Stockwerkeigentum

Hauseigentümerversand Schweiz – www.hev-schweiz.ch

AZA 8032 Zürich

EIGENTUM & POLITIK | BAUEN & WOHNEN

Leerwohnungsstand –
Stetiger Anstieg seit zehn Jahren.

Mehr leere Wohnungen



Viele Leerwohnungen sind weder für den Immobilieneigentümer noch für das Quartier eine gute Sache. Wie wird der Leerwohnungsstand gemessen und was sagt die Leerwohnungsziffer aus – und was eben nicht. **SEITE 3**

INHALT

Meier meint: «Wirbellos»	3
Zivilprozessordnung: fällige Überarbeitung	5
Immobilienbewertung für Mitglieder	6/7
Geld: Kündigung kurz vor Pensionierung	8



Inneneinrichtung – Das, was auf dem Boden liegt, bestimmt die Wohnqualität entscheidend.

Bodenbeläge für heute und morgen

Die Ansprüche an Bodenbeläge in Innenräumen sind heute vielfältiger denn je: Böden müssen einiges aushalten – und ebenso geräuscharm, gesundheitlich unbedenklich und nachhaltig sein.

Und gleichzeitig stellen sie auch die Basis für ästhetisch anspruchsvolle Wohn- und Arbeitsräume dar. Zu solchen vielseitigen Materialien für Bodenbeläge zählen ohne Zweifel Holz, Kork, Sisal oder Vinyl. **SEITE 15**

INHALT

Aussergewöhnliche Baumaterialien	17
Schöne Leuchten für kurze Tage	19
Zimmerpflanzen sind im Trend	21

FREIZEIT & REISEN



Mistel – Ob Nutzen oder Schaden hängt vom Standort ab.

Geliebt und gefürchtet

Misteln haben gerade Hochsaison. Zur Weihnachtszeit hängen in vielen Häusern – vor allem in Grossbritannien und den USA – Mistelzweige im Türrahmen. Man sagt, dass es Paaren Glück bringt, sich unter diesen Zweigen zu küssen. Daneben werden der Mistel im medizinischen Bereich gesundheitsfördernde und heilende Eigenschaften nachgesagt. Aber: Die Mistel, die in Kugelform auf verschiedenen Baumarten wächst, ist auch ein gefürchteter Schmarotzer, der den Wirtsbäumen Wasser und Nährstoffe entzieht. Nicht immer geschieht das Eindringen des Schädlings ins Wirtsgewebe ohne Gegenreaktion des Wirtsbaumes: Vitale Bäume mit einem starken Dickenwachstum können die primäre Senkwurzel überwallen, so dass die Mistel abstirbt. Bei geschwächten Bäumen jedoch gewinnt die Mistel den Wettlauf mit der Zeit und dem Wirtsgewebe. Was ist zu tun, wenn ein Baum im Garten von Misteln befallen ist? **SEITE 23**

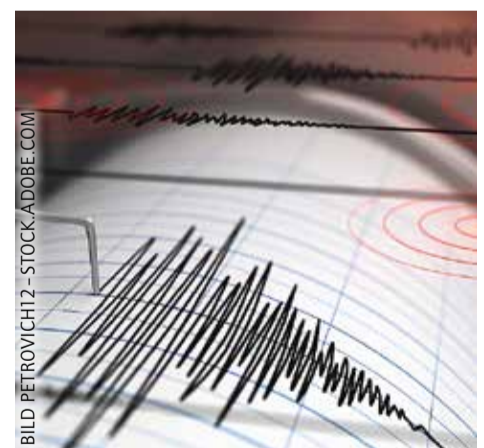
INHALT

HEV Reisen und Hotelangebote	25/27
Schenken macht Freude	28
Kreuzworträtsel und Sudoku	29
HEV Adventskalender ist online	32

RAT & RECHT

Erdbeben – Keine staatlich verordnete Solidarhaftung.

Absichern, wer möchte



Ein schweizweites Erdbebenversicherungs-Obligatorium ist aufgrund eines fehlenden Konsenses chancenlos. Nun sollen die Immobilieneigentümer und allenfalls die Steuerzahler zur Kasse gebeten werden: Durch eine schweizerische Erdbebenversicherung mittels System der Eventualverpflichtung. **SEITE 9**

INHALT

Heizkostenabrechnung im STWE	9
Mietrecht: aktualisierte Rechtsprechung	11
Wertsachenversicherung – wofür?	13
Aktuelle Kennzahlen	14

Bodenbeläge für die Zukunft – Fussböden müssen heute mehr leisten, als nur auf dem Untergrund zu liegen und gut auszusehen. Vor allem in den eigenen vier Wänden sollten sie einiges aushalten, geräuscharm, gesundheitlich unbedenklich und nachhaltig sein.

Nachhaltig mit Wohlfühleffekt

Beständig, natürlich, wertig: Bei den Vorzügen von Parkett herrscht Einigkeit, während seine Optik jedoch stark variieren kann. Vom Stabparkett über Fisch-

ANDREA ESCHBACH
Journalistin

grätmuster bis zum Schiffsboden-Verband ist alles möglich. Das Naturprodukt verfügt über eine gute Ökobilanz, ist langlebig und vermittelt eine warme Wohnstimmung. Eine Neuheit hat der Schweizer Hersteller Bauwerk Parkett im Programm. Die «Cleverpark Silente»-Diele aus nachhaltiger Forstwirtschaft ist ein Alleskönner. Das wohngesunde, in der Schweiz gefertigte Eichenparkett besticht durch seine sehr gute Luftschallreduktion sowie Trittschalldämmung. Die patentierten verbauten Matten zur Trittschalldämmung können bei Bedarf wieder herausgenommen werden, ohne dass das Parkett zerstört wird. So kann es ohne grossen Aufwand wiederverwendet werden.

Weltweit bekannte Begegnungsstätten standen Modell für die acht Böden der «One Ground Design Edition» von Parador. Das deutsche Unternehmen liess sich unter anderem inspirieren von der ehemaligen Zeche Zollverein in Essen mit ihrer

rustikalen Rost- und Stahlromantik, von der historischen Markthalle in Málaga mit ihrer orientalischen Ornamentik und vom Xiangshan Campus in Hangzhou mit seiner klassischen chinesischen Dachschild-Optik. Um die unterschiedlichen Looks der acht Designs zu unterstreichen, kommen verschiedene Materialien wie Esche-Parkett, Vinyl oder Laminat zum Einsatz. Beim hellen Esche-Parkett «Copenhagen» stand die markant strukturierte Fassade der von Bjarke Ingels gestalteten neuen Müllverbrennungsanlage in Kopenhagen Pate. Unregelmässig gepunktete, dunklere Flächen fügen sich im Zusammenspiel mit ungemusterten Bereichen zu einem stimmigen Ganzen zusammen.

Revival für Kork und Sisal

Von Öko-Look keine Spur: Korkböden kommen heutzutage modern daher. Kork ist ein Material der Zukunft: Er ist ein zu 100 Prozent natürlicher Rohstoff, für dessen Ernte kein einziger Baum gefällt werden muss. Es wird lediglich die Rinde der Korkeiche abgeschält. Zudem wird die gesamte Korkkerne weiterverarbeitet – ein weiterer nachhaltiger Aspekt. Ausserdem ist Kork vollständig recycelbar. Dank seiner isolierenden Eigenschaften lassen sich mit einem Korkboden Energiekosten ein-

sparen. Kork punktet als vielseitiger, natürlicher Rohstoff, der Räumen eine angenehme Atmosphäre zum Wohnen verleiht und den Schrittschall dämpft. Warm und gemütlich wirken die Böden des Schweizer Herstellers Naturo Kork, die überaus vielseitig in Dekor, Farbe, Oberfläche und Format sind. Die schwimmend zu verlegenden Click-Böden von Naturo Kork eignen sich vor allem bei Renovationen und wenn es besonders schnell gehen soll. Die Böden können wahlweise mit Hot-Coating versiegelt werden, was sie sogar für Nasszellen geeignet macht.

Auch die Naturfaser Sisal steht wieder hoch im Kurs. Frei von Schadstoffen und vielseitig einsetzbar, wird das Material nicht nur von Allergikern, sondern auch von umweltbewussten Menschen geschätzt. Die strapazierbaren Fasern entstammen den Blättern der Sisal-Agave – eine dickfleischige Pflanze, die in Trockengebieten beheimatet ist. Der Schweizer Teppichspezialist Ruckstuhl lässt seinen Sisal-Klassiker «Flow» nun Farbe bekennen. Der Boden aus der dezent glänzenden Sisalfaser setzt mit sechs neuen Farbakzenten auf frische Eleganz und schafft damit in jedem Wohnraum eine behagliche Atmosphäre. Sowohl als vollflächig verlegter wie auch als abgepasster Teppich ein echtes Highlight.



«Cleverpark Silente» von Bauwerk Parkett. Das Parkett hat eine sehr gute Luftschallreduktion und Trittschalldämmung. Bild: Cleverpark, Eiche geräuchert Crema, B-Protect.



Der Vinylboden «iQ Natural» von Tarkett kann vollständig recycelt werden.



Vielseitig einsetzbar sind die Korkböden von Naturo Kork.



«Purline»-Bioböden von Wineo aus dem Material Ecuran.

Unbelastete Bodenbeläge

Aus Raps- oder Rizinusöl sind die elastischen Bodenbeläge des deutschen Herstellers Wineo. Das Material Ecuran ist ein Hochleistungsverbundwerkstoff. Das Besondere: Er basiert auf sogenanntem Biopolyurethan, das zu einem überwiegenden Teil aus Pflanzenölen wie Raps- oder Rizinusöl und natürlich vorkommenden mineralischen Komponenten wie Kreide – also nachwachsenden Rohstoffen – hergestellt wird. Dadurch sind Ecuran-Böden nicht nur besonders widerstandsfähig, sondern auch gesundheitlich un-

bedenklich. Der «Purline»-Bioboden bietet dabei mit über 130 Dekoren eine grosse Gestaltungsvielfalt – vom angesagten skandinavischen Look bis zu authentischen Holz- und Steinoptiken. Das Produkt erhielt 2019 die Zertifizierung «cradle to cradle» und wurde für seine wohngesunden Eigenschaften schon mehrfach ausgezeichnet. Es gibt den Boden zum Kleben, Klicken und als Multi-Layer, als Planke und auf der Rolle.

Eine neue Entwicklung stellt auch der deutsche Hersteller Tarkett vor: Die neue Vinylboden-Kollektion «iQ Natural» setzt auf Non-Food-Biomasse statt fossile Rohstoffe. Zusätzlich ist der Vinylboden besonders nachhaltig, weil er am Ende der Lebensdauer vollständig recycelbar ist. Die neue Kollektion umfasst 35 Farben in einer Mischung aus Ton-in-Ton-Farbtönen sowie neutralen Farben.

Ob Bio-Vinyl, Kork, Sisal oder Parkett – nachhaltige Böden sorgen für ein angenehmes Raumklima ohne Schadstoffe.



Unregelmässig gepunktete dunklere Flächen und ungemusterte Bereiche fügen sich zu einem stimmigen Ganzen zusammen: «Copenhagen»-Esche-Parkett aus der «One Ground Design Edition» von Parador.



Der Sisal-Klassiker «Flow» des Schweizer Teppichspezialisten Ruckstuhl bekennet neu Farbe: Die Böden aus dezent glänzender Sisalfaser gibt es in sechs neuen Farbakzenten, hier in Rot.

BILDER ZVG

WEITERE BILDER ONLINE

Weitere Bilder von Bodenbelags-Neuheiten finden Sie auf der HEV-Schweiz-Website: www.hev-schweiz.ch (Suche: «Bodenbeläge»)

OTTO'S

Markenparfums extrem günstig. Auch online über ottos.ch

Hugo Boss
Deep Red Femme EdP 50 ml
34.90 (Kaufpreisvergleich 50.00)

Bulgari
Omnia Coral Femme EdT 25 ml
29.90 (Kaufpreisvergleich 59.00)

Calvin Klein
CK Be Unisex EdT 200 ml + Deo 75 ml
34.90 (Kaufpreisvergleich 106.00)

Hugo Boss
Bottled Homme EdT 100 ml
49.90 (Kaufpreisvergleich 101.00)

Abercrombie & Fitch
Authentic Homme EdT 100 ml
39.90 (Kaufpreisvergleich 79.00)

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

ottos.ch